Aus unserer Gemeinde in Wort und Bild . . .

Bei der LAI endet eine Ära

Nach 28 Jahren ist die langjährige Geschäftsführerin der Losheimer Arbeitsmarktinitiative e. V., Ruth Staudt, in den Ruhestand verabschiedet worden.



Von links: Bürgermeister Helmut Harth, LAI-Geschäftsführerin Ruth Staudt und LAI-Begründer Lothar Christ. Foto: Losheimer Arbeitsmarktinitiative e.V.

Der aktuelle Vorsitzende und Gründer der LAI Lothar Christ würdigte in einer Feierstunde im Bistro des SeeGartens am Stausee Frau Staudt als "die Verkörperung der LAI". Der frühere Bürgermeister führte weiter aus: "Sie stand für Engagement und Unbestechlichkeit." 1995 sei die LAI gegründet worden, 1996 habe Ruth Staudt die Projektleitung übernommen und seit 2008 besaß sie Prokura. Der Vorstand der LAI habe sich 1996 aus einer großen Zahl von Bewerbungen für Frau Staudt entschieden, "aufgrund ihrer Ausbildung als Diplompädagogin und ihrer arbeitsmarktpolitischen Erfahrungen". Im Rückblick sei dies eine gute Entscheidung gewesen, lobte Christ: "Sie bewies nicht nur pädagogisches Geschick, sondern verstand es auch, betriebswirtschaftlich die LAI durch schwierige Fahrwasser zu steuern." Somit habe sich die LAI zu einem wichtigen Partner in der Arbeitsmarktpolitik auf Kreis- und Landesebene entwickelt. Nach der Idee von Ruth Staudt entstanden auch die Möbelbörse und Second-Hand-Läden in Losheim, Wadern und Weiskirchen. Christ hob hervor, was dank der LAI sonst noch geschaffen werden konnte: So seien das Okodorf, die Sinnenbänke oder die Kooperation mit dem MECL bei der Restaurierung von Eisenbahnwaggons erfolgreiche Projekte für die touristische Infrastruktur. Auch bei der Schaffung des Wertstoffhofes und dem Entstehen des Unternehmenszentrum (Galerie am Bahnhof) spielte die LAI eine wichtige Rolle. Christ bedankte sich bei der scheidenden Geschäftsführerin für ihre Professionalität bei der Arbeit und ihr Engagement in den vergangenen fast drei Jahrzehnten.

Bürgermeister Helmut Harth verwies noch auf einen anderen Punkt: "Hinter all den Dingen, die hier durch die LAI geschaffen wurden, stehen ganz, ganz viele Menschen, denen ihr eine neue Chance gegeben habt." Im Namen der Gemeinde Losheim am See bedankte sich der Bürgermeister dafür, dass Staudt ihre Aufgabe stets mit Leidenschaft erfüllte.

Ebenso wohnten der Verabschiedung Herr Frank Ruschel als Vertreter des Jobcenter Merzig-Wadern, sowie Herr Volker Gräwe als Vertreter des Landkreises bei. Beide würdigten Frau Staudt und bedankten sich für die jahrelange gute und kompetente Zusammenarbeit. Der Abschied fiele beiden nicht leicht.

Nun wird der Geschäftsführerposten von Herrn Björn Krieger übernommen. Er fungierte bereits in den vergangenen Jahren als Stellvertreter von Ruth Staudt und man ist froh, dass eine gute interne Lösung gefunden werden konnte. Er bescheinigte Ruth Staudt, dass sie all die Jahre "eifrig, akribisch und engagiert gearbeitet" habe. Frau Staudt selbst erinnerte bei ihrer Verabschiedung daran, dass es einst eine Annonce im Wochenspiegel gewesen sei, die sie dazu bewegt habe, sich bei der LAI zu bewerben. Zuvor war die 1958 geborene Staudt bei der Katholischen Erwachsenenbildung in Dillingen und bei der Awo im Kreis Saarlouis beschäftigt gewesen. In launigen Reimen ließ Staudt die vergangenen fast drei Jahrzehnte bei der LAI Revue passieren und freute sich über die vielen Geschenke, die ihr zum Abschied noch einmal entgegengebracht wurden.



Die langjährige LAI-Geschäftsführerin Ruth Staudt (Dritte von links) wurde in den Ruhetsand verabschiedet von (von links) dem LAI-Begründer Lothar Christ, dem künftigen Geschäftsführer Björn Krieger, Bürgermeister Helmut Harth, Volker Gräwe (Landkreis Merzig-Wadern) und Frank Ruschel (Jobcenter).

Foto: Christian Beckinger

Info: Das ist die Losheimer Arbeitsmarktinitiative

Aktueller Vorsitzender des Trägervereines ist Losheims Bürgermeister a. D. Lothar Christ, in dessen Amtszeit die LAI auch aus der Taufe gehoben wurde.

Seit Beginn der Maßnahmen ab November 1995 wird die LAI über den Europäischen Sozialfonds, über das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Gesundheit, über das Jobcenter Merzig-Wadern, über den Landkreis Merzig-Wadern und über die Gemeinde Losheim am See finanziert.

Die Losheimer Arbeitsmarktinitiative e.V. ist zu erreichen unter der Telefonnummer 06872/993267.